

Michael Adam

Bürgermeister von Bodenmais, Kreisrat und Landratskandidat



Hochwertige, wohnortnahe medizinische Versorgung – bei fairen Arbeitsbedingungen!

Als Ihr Landrat würde ich für den Erhalt einer **hochwertigen, wohnortnahen medizinischen Versorgung** in unseren Kreiskrankenhäusern in Viechtach und Zwiesel kämpfen. Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist oftmals vielleicht gar nicht bewusst, dass die Leistungen die unsere Kreiskrankenhäuser anbieten, heute oftmals gar nicht mehr selbstverständlich sind: So gibt es in vielen Kliniken – z.B. im Krankenhaus in Bad Kötzing – nachts keine Notaufnahme mehr. Vieles, das wir als selbstverständlich erachten, gibt es in Viechtach und Zwiesel also nur noch deshalb, weil es gelungen ist, unsere Häuser wirtschaftlich gut aufzustellen.

Dies kann auf Dauer aber nur dann gelingen, wenn der Landkreis Regen laufend in **beste Medizintechnik** investiert, um gegenüber umliegenden Krankenhäusern dauerhaft konkurrenzfähig zu bleiben und **schwarze Zahlen** schreiben zu können. Nur, wenn wir in Viechtach und Zwiesel medizinische Leistungen anbieten, die es in umliegenden Krankenhäusern in dieser Form – bzw. in dieser Qualität – nicht gibt, können Patienten von außen gewonnen und die bestehenden Betten ausgelastet werden. Und ohne hohe Bettenauslastung gibt es keine schwarze Null. Und was es bedeutet, wenn Krankenhäuser hohe

Defizite verursachen, kann in einigen umliegenden Landkreisen beobachtet werden.

Klar ist aber, dass die „schwarze Null“ **nicht einseitig auf Kosten der Mitarbeiter** erreicht werden darf, die die guten Betriebsergebnisse hart erarbeiten. Es darf keiner Mitarbeiter 1. und 2. Klasse geben! Es ist unfair, wenn Mitarbeiter in Service-GmbHs für die gleichen Arbeitsleistungen deutlich schlechter bezahlt werden, als Mitarbeiter mit Altverträgen. Deshalb müssen positive Betriebsergebnisse – wie diese z.B. 2010 aufgelaufen sind – dazu genutzt werden, um die Mitarbeiter in Service-GmbHs zumindest Schritt für Schritt ein wenig am wirtschaftlichen Erfolg der Krankenhäuser teilhaben zu lassen.

Größten Wert würde ich auf eine **aktive Nachwuchsgewinnung im Landärzteebereich** legen. Speziell braucht das Krankenhaus dringend einen zweiten Beleg-Frauenarzt. Zwar gibt es in Viechtach zwei niedergelassene Frauenärzte, jedoch nur noch eine Belegärztin am Krankenhaus. Hier würde mein voller Einsatz also der Suche nach einem zweiten Beleg-Frauenarzt gehören, um die **Gynäkologie in Viechtach zu erhalten**. Es soll auch in Zukunft „gebürtige Viechtacher“ geben!

